

Umwelterklärung 2023

Eschborn Plaza
Mergenthalerallee 3-5 | 65760 Eschborn

Umwelterklärung 2023

gemäß EMAS-Verordnung mit den Umweltkennzahlen
der Kalenderjahre 2019 bis 2022

für den registrierten Standort Eschborn Plaza

der Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn





Inhalt

Vorwort der Niederlassungsleiterin	1
Begleitwort des Managing Partners Markets Germany	3
EY Global (EYG) und seine Mitgliedsunternehmen	4
EY Deutschland	6
Der Standort Eschborn	9
Unsere EHS-Unternehmensleitlinie	11
Unser Umweltmanagementsystem	12
EMAS-Meilensteine	16
Unsere Umweltauswirkungen	18
Unser soziales Engagement	22
Unsere Umweltkennzahlen	25
Unsere Umweltziele des Vorjahres	28
Neue Umweltziele und -maßnahmen	30
Gültigkeitserklärung	33





Vorwort der Niederlassungsleiterin

Das europäische Eco Management and Audit Scheme, kurz EMAS, ist das anspruchsvollste aller Umweltmanagementsysteme. Mit den Bestrebungen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Kampf gegen den Klimawandel ist auch die Bedeutung von EMAS gewachsen. Rund 300 Bundesbehörden streben bis 2025 ihre EMAS-Registrierung an. EMAS ist ein wichtiges Element vieler Energiegesetze geworden und damit stärker im Fokus großer Unternehmen als je zuvor.

Aus diesem Grund freut es mich besonders, dass unser Standort in Eschborn schon bereits seit zehn Jahren EMAS-registriert ist. In dieser Umwelterklärung zeigen wir in einem Zeitstrahl ausgewählte Maßnahmen, die wir seitdem durchgeführt haben, so z. B. die Umstellung auf Recycling-Papier und die Verwendung von Mehrweggeschirr. Wir haben eine wetterprognosegestützte An-

lagensteuerung eingeführt und zur Förderung der Biodiversität einen naturbelassenen Trockenrasen angelegt. Für den diesjährigen Berichtszeitraum möchten wir besonders die Installation von 22 Ladepunkten für E-Autos hervorheben. Zukünftig wollen wir den Anteil der nachhaltigen Büromaterialien steigern und unsere Energieverbräuche weiter optimieren.

Im Wissen der großen gesellschaftlichen Herausforderung, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen, möchten wir bei EY und insbesondere an unserem Standort in Eschborn mit Herz und Seele unseren Beitrag dazu leisten. Dabei sind alle dazu angehalten, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen und mitzuwirken.

Bärbel Kuhlmann
November 2023





Begleitwort des Managing Partners Markets Germany

Unternehmen müssen sich heute mehr als je zuvor für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzen. Aus Überzeugung sage ich, dass wir nicht nur unserer Verantwortung nachkommen müssen, sondern dass es sich lohnt, gezielt in diese Bereiche zu investieren. Investitionen in Nachhaltigkeit verbessern nicht nur unsere Geschäftsabläufe und senken kontinuierlich Kosten, sie tragen auch langfristig zu einem friedvolleren Leben bei.

Die Herausforderungen, denen wir uns als Gesellschaft durch den massiven Verbrauch unserer natürlichen Ressourcen gegenübersehen, sind enorm. Betrachtet man den aktuellen Ressourcenverbrauch, bräuchte die Menschheit 1,75 Erden, um ihn dauerhaft zu decken. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit und Dringlichkeit, unseren Blick auf Nachhaltigkeit auszurichten und unsere Kräfte zu bündeln. Daher finde ich es besonders ermutigend, dass Unternehmen sich für Nachhaltigkeit und für das Erreichen umweltbezogener Ziele einsetzen und durch die EMAS-Registrierung ihre Umweltleistung offenlegen und kontinuierlich verbessern.

Als verantwortungsbewusst handelnde Unternehmen sollten wir nicht nur auf Umweltbelange achten, sondern auch ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) berücksichtigen. ESG-Faktoren umfassen auch soziale Themen, wie Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, sowie Governance-Kriterien wie Transparenz und Integrität in der Unternehmensführung. Indem wir uns diesen Themen widmen und uns entsprechend verantwortungsbewusst verhalten, können wir als Unternehmen das Vertrauen der Öffentlichkeit und unserer Kunden stärken und somit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

Bei EY sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und überzeugt davon, dass wir nur gemeinsam Fortschritte erzielen können. Es erfordert Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg, um eine umfassende Transformation hin zu einer nachhaltigen Zukunft zu erreichen. Gemeinsam können wir eine Welt gestalten, die sowohl unseren ökologischen als auch unseren sozialen Bedürfnissen gerecht wird.

Ev Bangemann
November 2023



EY Global (EYG) und seine Mitgliedsunternehmen

Unser Anspruch

EY ist einer der globalen Marktführer in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategy and Transactions und Consulting. Weltweit haben sich fast 400.000 Mitarbeitende der EYG-Mitgliedsunternehmen in über 150 Ländern gemeinsam zu *Building a better working world* verpflichtet; sie verbinden gemeinsame Werte, ein hoher Qualitätsanspruch, Integrität und eine kritische Grundhaltung. In den heutigen globalen Märkten ist unser integrierter Ansatz insbesondere wichtig für die Durchführung qualitativ hochwertiger, multinationaler Abschlussprüfungen, die sich über beinahe alle Länder weltweit erstrecken können.

Wir möchten bei EY Nachhaltigkeit an jeder Stelle vorantreiben, an der es möglich ist und sinnvoll erscheint: bei unseren Mitarbeitenden, die wir in Workshops oder mit Aktionen zu umweltfreundlichem Verhalten befähigen wollen, als Unternehmen, das seit 2021 große Schritte im Sinne der Dekarbonisierung aufweisen kann und dennoch immer weiter nachjustiert, und natürlich insbesondere mit unseren Mandant:innen, die wir als Beratungs- und Prüfungsunternehmen durch Transformationsprozesse wie Dekarbonisierung, EU-Taxonomie oder Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz navigieren und begleiten.

Um den Anforderungen eines europäischen Binnenmarkts als auch länderübergreifenden Aktivitäten in Europa und einigen afrikanischen Ländern gerecht zu werden, gründete EY 2021 die neue Region Europe West, zu deren 25 Ländern auch Deutschland gehört.

Weitere Informationen zu EY Global, EY Deutschland, den Mitgliedsunternehmen und der Organisationsstruktur finden Sie in unserem Transparenzbericht: ey.com/de_de/ey-transparenzbericht





Unsere Mandant:innen

Das globale EY-Netzwerk arbeitet für Mandant:innen in 150 Ländern – von Start-ups bis zu multinationalen Konzernen aller Branchen – und nimmt gemeinsam ihre Herausforderungen in Angriff.

Zu unseren Mandant:innen zählen 87 Prozent der weltweit 500 umsatzstärksten Unternehmen sowie 78 Prozent der 2.000 größten börsennotierten Unternehmen der Welt.

Doch auch mittelständische Unternehmen setzen auf unsere Unterstützung, um schneller zu wachsen und zum Marktführer in ihrem Bereich zu werden.

Familienunternehmen haben bei uns in Deutschland eine große Bedeutung, und insbesondere im Bereich Sozialunternehmen und Start-ups haben wir viele Kundenbeziehungen.

Globales Nachhaltigkeitsengagement von EY

EY Global hat bereits im Jahr 2009 den United Nations Global Compact unterzeichnet – einen weltweiten Pakt zwischen Unternehmen und den Vereinten Nationen, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Die darin festgeschriebenen Grundsätze zu Arbeits- und Menschenrechten, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsvermeidung teilen wir.

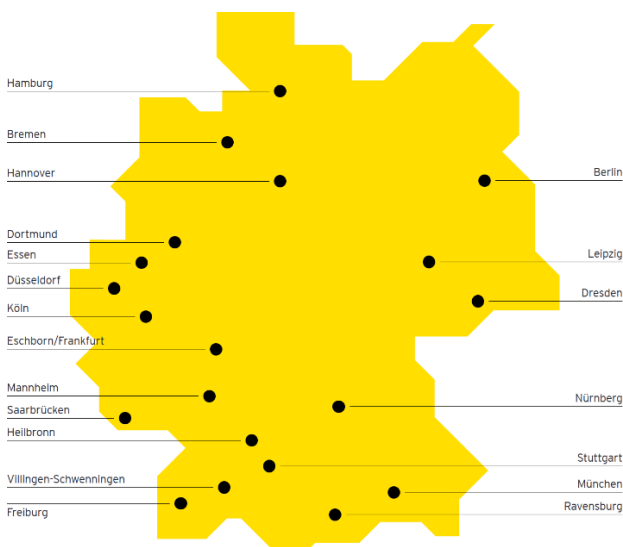
Unser Nachhaltigkeitsbericht erfüllt die Anforderungen an einen Fortschrittsbericht des UN Global Compact. Seit 2018 unterstützt EY Global die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die weltweit eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung fördern. Die SDGs geben uns im Alltag eine wichtige Orientierung, um unsere Geschäftstätigkeiten mit übergeordneten Entwicklungszielen abzugleichen.



EY Deutschland

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht. Sie ist ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited („EYG“), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht („company limited by guarantee“). In diesem Bericht wird die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit „EY GmbH“ oder „wir“ bezeichnet; „uns“ oder „unser“ bezieht sich ebenfalls auf die EY GmbH.

EY Deutschland ist bundesweit in 20 Städten mit 13.750 Mitarbeitenden präsent. Unsere Dienste und Services erbringen wir in vier integrierten Service Lines, in denen interdisziplinäre Teams bereichsübergreifend für unsere Mandant:innen zusammenarbeiten. Im Fiskaljahr 2022 (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) hat die EY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einen Gesamtumsatz von insgesamt 2.153,7 Millionen Euro erzielt.



Unsere Leistungen sind strukturell in vier Service Lines gegliedert. Teamübergreifende Kooperation zeichnet unsere Arbeit dabei aus. Unsere Core Business Services unterstützen unsere Kolleg:innen bei ihrer Arbeit mit den Mandant:innen, wann und wie immer möglich. Hier vereinen sich alle Funktionen des Backoffice im Unternehmen.

Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Beratung

Die Wirtschaftsprüfung ist unser größter Geschäftsbereich. Wir prüfen und testieren die Jahresabschlüsse unserer Mandant:innen und unterstützen sie in zahlreichen weiteren Prüfungsbereichen – mit unseren Climate Change & Sustainability Services auch beim Klimaschutz –, beraten sie beim Auf- und Ausbau nachhaltiger Unternehmensstrukturen oder bei der Untersuchung, Aufklärung und Prävention wirtschaftskrimineller Delikte. Ergänzende Services, beispielsweise zu Compliance-Anforderungen, vervollständigen unser Angebot.

Steuerberatung

Mit unserer Steuerberatung unterstützen wir unsere Mandant:innen unter anderem bei Fragen zu nationalen und internationalen steuerrechtlichen Vorschriften, bei der Steuerplanung und Einhaltung von Steuerpflichten und gemeinsam mit unserem weltweiten EY-Netzwerk beim Management internationaler Steuerkonflikte. Unser Leistungsangebot umfasst auch internationale Rechtsberatungen, etwa zur US-Unternehmensbesteuerung.



Strategy and Transactions

Die Fachleute unserer Service Line Strategy and Transactions helfen unseren Mandant:innen (disruptive) Transformationen wie die Digitalisierung oder die Folgen des Klimawandels erfolgreich zu meistern. Wir beraten sie beim Aufbau nachhaltiger Wachstumsstrukturen, beim Wachstum durch M&A-Projekte, Joint Ventures und Kooperationen und unterstützen sie bei Unternehmensveräußerungen und Umstrukturierungen ebenso wie bei der Digitalisierung ihres Geschäftsmodells.

Consulting

Mit unserem Geschäftsbereich Consulting stellen wir sicher, dass unsere Mandant:innen die mit ihrer Branche verbundenen Herausforderungen meistern und sich erfolgreich am Markt behaupten können. Wir beraten sie zu den Chancen von Big Data oder Data Analytics ebenso wie zur Risikominimierung durch robuste Cyber Security oder den vielfältigen Wachstumschancen und Leistungssteigerungen durch digitale Dienste.

Globale Branchenschwerpunkte

- ▶ Automotive
- ▶ Banking & Capital Markets
- ▶ Consumer Products & Retail
- ▶ Government & Public Sector
- ▶ Health
- ▶ Insurance
- ▶ Life Sciences
- ▶ Media & Entertainment
- ▶ Mining & Metals
- ▶ Oil & Gas
- ▶ Power & Utilities
- ▶ Private Equity
- ▶ Real Estate, Hospitality & Construction
- ▶ Technology
- ▶ Telecommunications
- ▶ Wealth & Asset Management

Core Business Services		
General Council's Office	Procurement	Office Support
Human Resources	Travel	Marketing & External Comms
Technology	Knowledge	Language & Translation Services
Finance	Internal Comms	Facility Management



Corporate Responsibility & Sustainability

In unserem Corporate Responsibility & Sustainability Team definieren wir Aktivitäten in Deutschland, die wir in unseren strategischen Handlungsfeldern weiterentwickeln wollen. Wir stellen die Umsetzung sowie die interne und externe Kommunikation der Ergebnisse sicher. Unser Engagement in Deutschland und weltweit konzentriert sich auf die Unterstützung der kommenden Generationen, wir arbeiten mit Unternehmerinnen und Unternehmern zusammen, die sich für inklusives Wachstum stark machen und wir nehmen unsere Verantwortung für den Erhalt einer intakten Umwelt wahr. Damit kommen wir unserer Zielsetzung *Building a better working world* nach.

Mehr dazu erfahren Sie auf ey.com/de_de/corporate-responsibility.

EY Carbon

Um unsere Mandanten bei der Bewältigung der Klimakrise und den damit einhergehenden Herausforderungen sowie beim Ergreifen der Chancen einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen, haben wir 2020 EYCarbon gegründet – unser umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot für unternehmerische Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung. Mit EYCarbon bieten wir unseren Mandant:innen Orientierung in einem Umfeld hoher Unsicherheit, sich ständig verschärfender Regulierungen und disruptiven Wandels. Wir stehen ihnen hierbei eng zur Seite, beobachten und analysieren regulatorische und gesellschaftliche Trends für sie, weisen ihnen Wege zur technologischen und operativen Transformation und beraten sie, wie sie die Chancen und Risiken in diesem Umfeld am besten managen.

Mehr dazu erfahren Sie auf ey.com/de_de/consulting/-carbon.

Climate Change & Sustainability Services

Das CCaSS-Team hilft Unternehmen unter anderem, ihre Nachhaltigkeits- und Lieferkettenstrategien zu verbessern, nachhaltigkeits- und klimarelevante Risiken zu managen und eine glaubwürdige Reputation in diesen Bereichen aufzubauen. Es führt Wesentlichkeitsanalysen durch, stärkt das Nachhaltigkeitsmanagement in der Lieferkette und unterstützt bei der Umsetzung von Verhaltens- und Ethikkodizes.

Für unsere Mandant:innen identifizieren wir Unternehmensstrategien mit Blick auf den Klimawandel, Emissionshandelssysteme, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Steigerung ihrer Energieeffizienz. Wir helfen ihnen, nicht-finanzielle Leistungen zu erreichen und zu kommunizieren und entsprechende Berichtsstrukturen inklusive Evaluationssystemen aufzubauen. Im Rahmen des EHS-Managements (Environment, Health and Safety) konzipieren wir für sie effektive Risikomanagementsysteme auf Grundlage geltender Rechtsvorschriften und Richtlinien sowie aktueller ISO-Standards und interner Regeln.

Mehr dazu erfahren Sie auf ey.com/de_de/climate-change-sustainability-services



Der Standort Eschborn

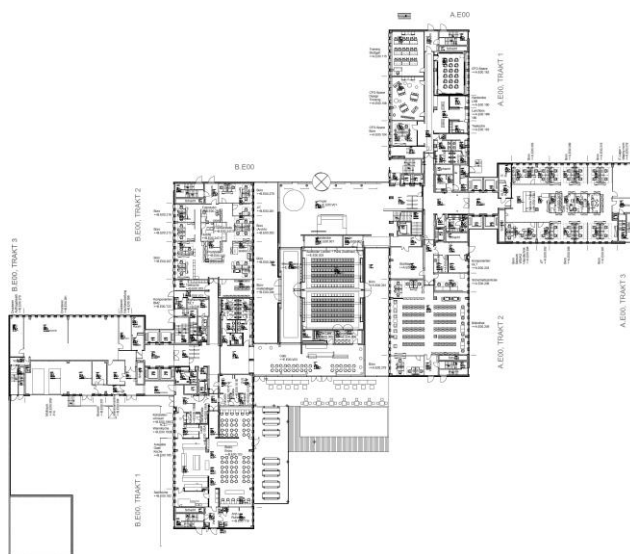
Unser Standort Eschborn Plaza mit unseren 2.675 Mitarbeiter:innen (Ø 2022) liegt in der Mergenthalerallee 3-5, in einem Gewerbegebiet in Eschborn bei Frankfurt am Main. Er besteht aus zwei nahezu baugleichen Hauptgebäuden (Haus A und Haus B) mit einer Gesamtmietfläche von gut 45.000 m². Davon entfallen 41.000 m² auf die Büro- und Serviceflächen sowie das Betriebsrestaurant und das Konferenzzentrum. Die restlichen Flächen setzen sich aus unterirdischen Lager- und Technikflächen zusammen.

Eigentümerin des Gebäudekomplexes ist die INLEY Immobilien GmbH & Co. KG, vertreten durch die Aurec Real Estate Europe GmbH. Die kaufmännische Verwaltung erfolgt durch die GGM Gesellschaft für Gebäudemanagement mbH und der technische Gebäudebetrieb durch die WISAG Gebäudetechnik Hessen Nord GmbH & Co. KG, die auch die Wartung einiger weniger EY-eigener Anlagen übernimmt.

Am Standort sind die Geschäftsbereiche

- ▶ Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Consulting
- ▶ Strategy and Transactions

und die zu den Core Business Services gehörenden Abteilungen Human Resources, Finance, IT und Marketing mit nationalen und internationalen Verantwortungen und Handlungsfeldern sowie der Office Support untergebracht.





Infrastruktur

Das Gebäude wird zentral mit Gas mittels statischer Heizkörper an den Fensterbrüstungen beheizt. Die Heizungsanlage wird vom Vermieter betrieben.

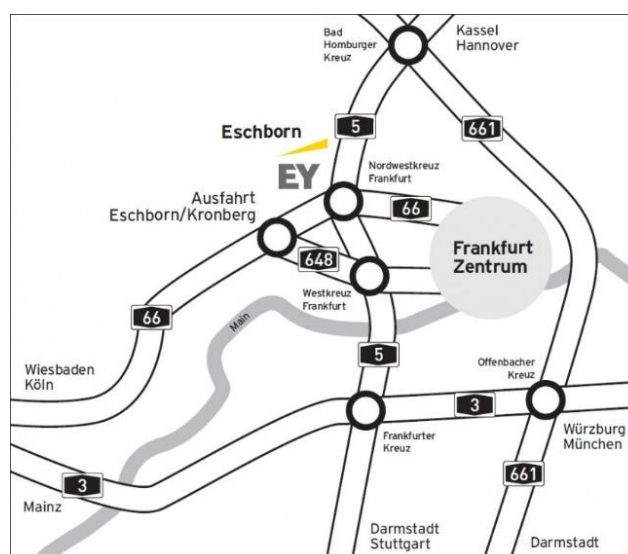
Die Bürokühlung erfolgt über Kühldecken mit selbständiger Abschaltung bei Fensteröffnung. Die Raumbediengeräte erlauben eine Veränderung der vorgegebenen Sollwerttemperatur. Die Kühl- und Heizfunktionen innerhalb eines Raums sind so aufeinander abgestimmt, dass ein gleichzeitiges Kühlen und Heizen ausgeschlossen ist.

Für die gesamten haustechnischen Anlagen ist eine Gebäudeleittechnik mit Bus-Technik installiert, die die zentrale Steuerung, Verwaltung und Überwachung aller technischen Anlagen, z.B. von Tür- und Fensterkontakten, Licht, Heizung, Lüftung, Kühlung, Sonnenschutz, Brandschutzsystemen etc., auf einer Leit- und Bedienebene mit grafischer Visualisierung erlaubt. Unterstützt werden die haustechnischen Anlagen durch eine optimierende Steuerung auf Basis von Wetterprognosen und Bedarf.

Verkehrsanbindung

Unser Standort in Eschborn ist sehr gut an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Zwei S-Bahnlinien gewährleisten eine schnelle Verbindung in die Frankfurter Innenstadt, zum Hauptbahnhof Frankfurt und in den Taunus. Für Pendler gibt es einen kostenlosen Pendelbus der Stadt zur S-Bahn. Die Entfernung zum nächsten Autobahnanschluss beträgt 600 Meter, zum Nordwestkreuz Frankfurt und zum Wiesbadener Kreuz drei bzw. 10 Kilometer. Der Flughafen Frankfurt ist über die Autobahn in rund 15 Minuten erreichbar.

Für unsere Gäste, die mit Elektroautos anreisen möchten, stehen in der Tiefgarage drei von 22 Elektroparkplätzen kostenfrei zur Verfügung. Mit dieser Möglichkeit des Auftankens während des Aufenthalts bei uns unterstützen wir die Nutzung von Elektroautos.





Unsere EHS-Unternehmensleitlinie

Environment | Health | Safety

Als Prüfungs- und Beratungsgesellschaft ist es unser Ziel, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeitenden, unsere Mandanten und die Gesellschaft.

Die folgenden Leitsätze fassen unsere Werte zu Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz (EHS) zusammen. Sie sind Grundlage für unser tägliches Handeln und das Ableiten von Zielen.

1. Wir vermeiden und reduzieren Arbeitsunfälle, Belastungen für die Gesundheit unserer Beschäftigten und die Umwelt sowie EHS-bezogene Gefahren und -Risiken.
2. Wir entwickeln unser EHS-Managementsystem fortlaufend weiter und verbessern die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie unsere Umweltleistung.
3. Wir leisten einen umfassenden Beitrag zum Schutz des Klimas und der Umwelt sowie zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.
4. Wir binden unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte, ihre Vertreter und unsere Geschäftspartner in EHS-Maßnahmen ein.
5. Wir verpflichten uns zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen und anderer Anforderungen, zu denen wir uns bekannt haben.
6. Wir stellen die nötigen Mittel bereit, um die oben genannten Punkte zu erreichen, und beziehen EHS-Aspekte in relevante Entscheidungen ein.

Jan Brorhilker
Chief Operating Officer
Germany

Jan-Rainer Hinz
Arbeitsdirektor und Managing Partner
Talent, Culture & NextWave Strategy,
Germany

12. April 2023



Unser Umweltmanagementsystem

Unser Umweltmanagementsystem in Eschborn haben wir 2013 erstmalig nach dem anspruchsvollen EMAS-System registrieren lassen. Im Jahr 2022 haben wir das bestehende System um die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu einem integrierten EHS-Managementsystem (Environmental, Health & Safety) erweitert und zusätzlich auch nach den internationalen Normen ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018 zertifizieren lassen. In diese Zertifizierungen sind alle deutschen Standorte der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingeschlossen. Die EMAS-Registrierung wollen wir in den nächsten Jahren um weitere Standorte erweitern.

EHS-Handbuch

Die wichtigsten Verantwortlichkeiten und Abläufe sind in unserem EHS-Handbuch geregelt. Es gilt für alle deutschen EY-Standorte und alle unsere Beschäftigten. Darin legen wir fest, wie wir die Umwelt schützen und die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern und schützen.

Das EHS-Handbuch ist für alle Mitarbeitenden in unserem Intranet einsehbar. Es folgt dem Aufbau der oben genannten Normen und wird von mitgeltenden Unterlagen ergänzt. Die Wirksamkeit unseres Systems prüfen wir regelmäßig, unter anderem in internen und externen, zentralen und lokalen Auditierungen.



Zentrale und lokale Strukturen

Um Synergieeffekte zu nutzen, aber auch möglichst viele Mitarbeitende in das Umweltmanagement einzubinden, ist unser System sowohl zentral wie lokal strukturiert. So erfolgt beispielsweise die Bewertung der Wirksamkeit unseres Systems sowohl auf zentraler als auch auf lokaler Ebene, wobei die Ergebnisse der lokalen Bewertungen auch wieder zentral betrachtet werden.

Es gibt zentrale Teams, die sich um zentrale Themen kümmern, aber auch lokale Teams, wie die EHS-Teams, an jedem unserer deutschen Standorte. Unser zentrales EHS Core Team besteht aus Mitarbeitenden diverser Standorte, so dass es keine räumliche EHS-Zentrale gibt, wohl aber eine organisatorische.

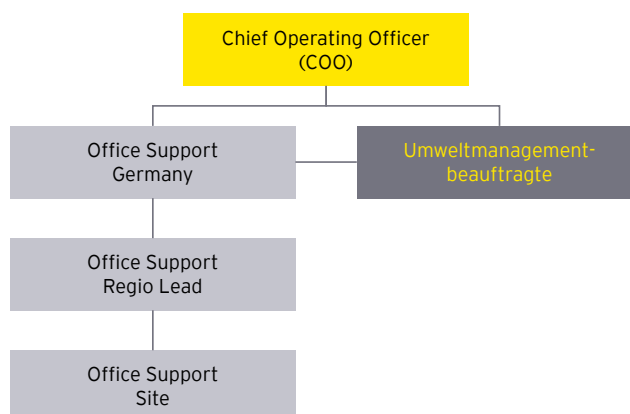
Niederlassungsleitung

An den einzelnen Standorten übernehmen unsere Niederlassungsleitungen die Verantwortung für den betrieblichen Umweltschutz. Sie legen u. a. die lokalen Umweltziele fest, stellen die dafür nötigen Ressourcen bereit und bewerten mindestens einmal jährlich die Wirksamkeit des Systems. Dabei arbeiten sie eng mit dem lokalen Office Support und den lokalen EHS-Teams zusammen.

Office Support

Der Office Support übernimmt in unserem Umweltmanagement eine Schlüsselfunktion. Er stellt viele Mitglieder unserer EHS-Teams. Im Office Support ist die Funktion der Umweltmanagementbeauftragten angesiedelt, die schriftlich bestellt ist und unter anderem sicherstellt, dass unser System die Anforderungen der oben genannten Normen erfüllt. Der Office Support enthält neben den oben genannten zentralen und lokalen Strukturen zusätzliche regionale Verantwortlichkeiten. Die OS Regio Leads stellen das Bindeglied zwischen den zentralen und lokalen Strukturen dar, auch beim Umweltschutz. Zum Office Support gehören u. a.:

- ▶ Facility Management
- ▶ Flächenmanagement
- ▶ Interne Services





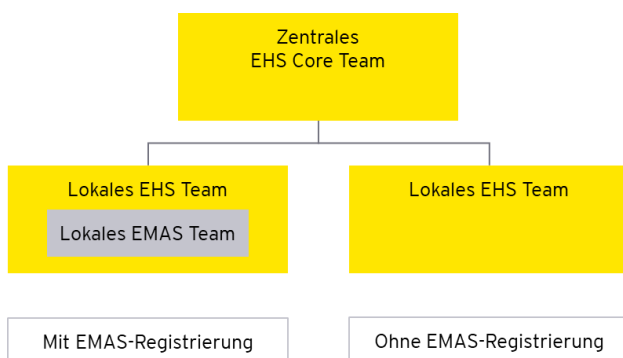
EMAS- und EHS-Teams

In Eschborn gibt es ein EMAS- und EHS-Team, in anderen Standorten lokale EHS-Teams. Das zentrale EHS Core Team nimmt sich der standortübergreifenden EHS-Themen an und arbeitet den lokalen EHS-Teams zu. Einige Mitglieder sind sowohl in lokalen Teams sowie im EHS Core Team tätig. Die lokalen Teams stimmen sich regelmäßig untereinander sowie mit den lokalen OS Regio Leads ab. Damit realisieren wir eine optimale Zusammenarbeit und Synergieeffekte.

Einbindung der Mitarbeitenden

Wir legen ein besonderes Augenmerk auf die Einbindung unserer Mitarbeitenden und nutzen dafür verschiedene Wege:

- ▶ Abstimmung mit dem Betriebsrat (z. B. Änderungen des EHS-Handbuchs, des Schulungsplans und der EHS-Ziele).
- ▶ Informationen im Intranet (z. B. Green Awareness @Frankfurt).
- ▶ Daily News (tägliche nationale Nachrichten).
- ▶ Lokale E-Mails (z. B. Information für neue Beschäftigte mit praktischen Tipps für den Büroalltag).
- ▶ Aushänge.
- ▶ Schulungsangebote und Pflichtschulungen.
- ▶ Themenspezifische Workshops.





Rechtskonformität

Durch die Anmietung unserer Büroflächen fallen viele umweltrechtliche Vorgaben in den Verantwortungsbereich unseres Vermieters, wie z. B. Vorgaben zum Betrieb von Kühlanlagen und der gasbetriebenen Heizungsanlage, zur Energieeffizienz von Gebäuden oder zur wiederkehrenden Prüfung der Abwasserrohre bis zur öffentlichen Kanalisation und unserer Dienstleister wie z. B. der Umgang mit Reinigungsmitteln.

Wir pflegen einen partnerschaftlichen Umgang mit dem Vermieter, dem Betreiber der Haustechnik sowie den weiteren von uns beauftragten Dienstleistern (Reinigung, Sicherheit, Konferenz- und Rezeptionsservice und Betriebsrestaurant). Im Rahmen von regelmäßigen Besprechungen und Jahresberichten lassen wir uns die Rechtskonformität der erbrachten Dienstleistungen bestätigen.

Die getrennte Sammlung und richtige Entsorgung von Abfällen fällt überwiegend in unseren Verantwortungsbereich. Vorgaben zum Brandschutz betreffen sowohl uns als auch unseren Vermieter.

Relevant sind für uns zudem Vorgaben zum Umgang und zur Lagerung von Gefahrstoffen, die vor allem für Reinigungstätigkeiten sowie in geringen Mengen auch in unserer hauseigenen Druckerei eingesetzt werden. Ebenfalls relevant sind Vorgaben zum Betrieb und zur Wartung des Fettabscheiders der für das Betriebsrestaurant benötigt wird und mit dem wir die Einhaltung der Vorgaben der kommunalen Entwässerungssatzung sicherstellen.

Wir unterliegen zudem wasserrechtlichen Vorgaben zur Lagerung von Diesel, der für den Betrieb des Notstromaggregats benötigt wird.

Mit unserer EMAS-Registrierung erfüllen wir die Verpflichtung zur Durchführung eines Energieaudits nach EDL-G. Auf Grund neuer Vorschriften zur Energieeffizienz wurden weitere Maßnahmen betrachtet und umgesetzt.

Wir prüfen und dokumentieren die Einhaltung der umweltrelevanten Vorschriften in regelmäßigen Abständen. Bislang wurden weder in internen noch externen Auditierungen Abweichungen von den rechtlichen Vorgaben festgestellt.



EMAS-Meilensteine

Start als ÖKOPROFIT-Einsteigerbetrieb zur Vorbereitung auf EMAS und ISO 14001.

Interne Ausstellungen zu Büroalltag, Green IT, erneuerbaren Energien, Klimagourmet.

Aufnahme in die Umweltallianz Hessen.

Zertifizierung nach BREEAM® (Zusammenarbeit von Gebäudeeigentümer und -betreiber)

Umstellung von Kopier- und Berichtspapier auf 100 % Recycling-Papiere.

Steuerungsschnittstelle zwischen Gebäudeleittechnik und Wetter-(prognose)daten zur optimierten Steuerung von Klimatisierung und Heizung.

2012

2013

2014

2015

2016

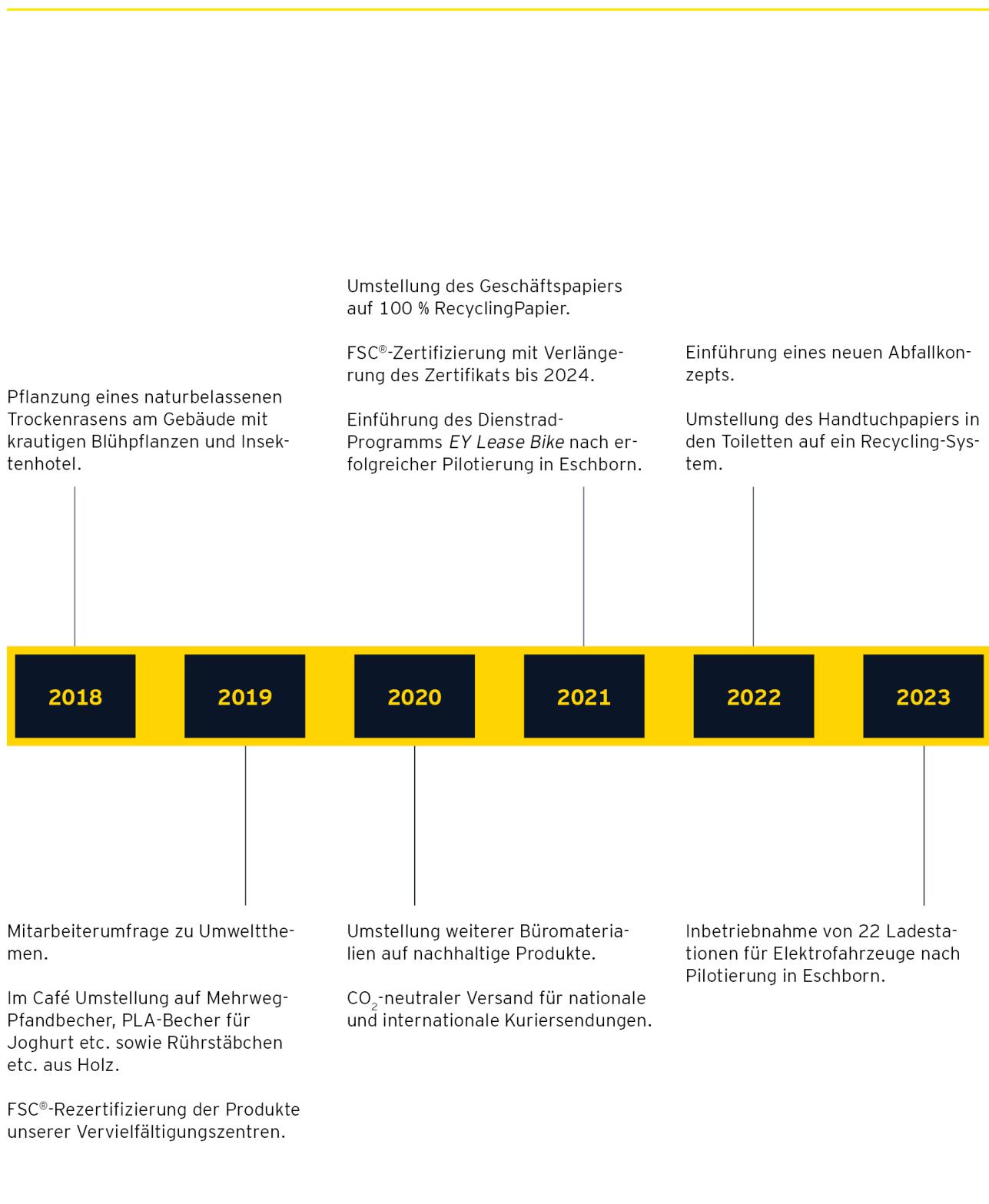
2017

Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb und Mitglied im Ökoprofit-Club Frankfurt.

Erste Umwelterklärung im Dezember 2013 mit EMAS-Registrierung im Januar 2014.

Erste FSC®-Zertifizierung der Produkte unserer Vervielfältigungszentren.

Leitungswassergebundene Wasserspender in den Küchen (Reduzierung der CO₂-Emissionen).





Unsere Umweltauswirkungen

Mit unserem Umweltmanagementsystem wollen wir zum Schutz unserer Umwelt beitragen, unsere Umweltleistung kontinuierlich verbessern und unsere Umweltauswirkungen optimieren. Damit wir an den richtigen Stellen ansetzen, bewerten wir in regelmäßigen Abständen die mit unseren Tätigkeiten verbundenen Umweltaspekte und die daraus resultierenden Umweltauswirkungen. Bei dieser Bewertung betrachten wir unter anderem die folgenden Kriterien:

- ▶ Umweltvorschriften und Meinungen interessierter Kreise
- ▶ Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit von Umweltaspekten und -auswirkungen
- ▶ Zustand der Umwelt und potentielle Schädigung

Bis zur COVID-19-Pandemie waren der Papierverbrauch und die Dienstreisen unsere wesentlichsten direkten Umweltaspekte. Der Papierverbrauch ist mit unterschiedlichen Umweltauswirkungen verbunden. Die Dienstreisen führen zu CO₂-Emissionen. Infolge der Pandemie und der Einführung der E-Signatur für (Konzern-)Lageberichte wurden noch mehr Druckerzeugnisse durch digitale Alternativen ersetzt. Erwartungsgemäß hat nach der Pandemie die Reisetätigkeit wieder zugenommen.

Da alle Räumlichkeiten angemietet sind, können wir Umweltaspekte, die mit dem Betrieb der Gebäude verbunden sind, nur in geringerem Maße beeinflussen. Diese Aspekte werden als indirekte Umweltaspekte bezeichnet. Im Folgenden stellen wir dar, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung in Bezug auf die einzelnen Umweltaspekte bereits ergriffen wurden.

Der indirekte Umweltaspekt der Tätigkeiten von Mandanten wird von uns für einige Beratungsleistungen als bedeutend bewertet, da wir hier zumindest einen begrenzten Einfluss nehmen können. Diesen Aspekt berücksichtigen wir bereits und werden wir zukünftig weiter betrachten.

Energieeinsatz

Den Verbrauch von Energie bewerten wir als wesentlichen Umweltaspekt, weil er trotz des Einsatzes von Ökostrom über die weiteren Energieträger zu CO₂-Emissionen beiträgt und von uns auch als Mieter noch etwas beeinflusst werden kann. Deshalb haben wir zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die damit verbundenen Umweltauswirkungen zu verringern. Seit Juli 2019 beziehen wir deutschlandweit 100 % zertifizierten Grünstrom aus erneuerbaren Energien.

Der Verbrauch von Strom und Erdgas ist 2022 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, weil mehr Beschäftigte ins Büro kamen und der wärmere Sommer mehr Klimatisierung notwendig machte.

Wasserverbrauch

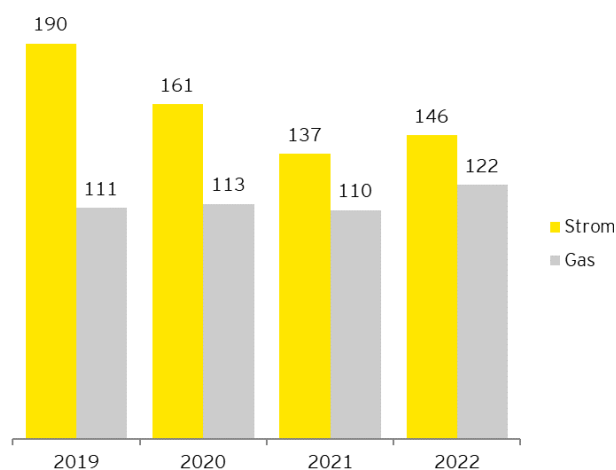
Wir verbrauchen Wasser in den Sanitärbereichen, in den Teeküchen und im Betriebsrestaurant.

Direkte Umweltaspekte:
Stromverbrauch
Verbrauch an Büromaterial
Abfälle
Dienstreisen

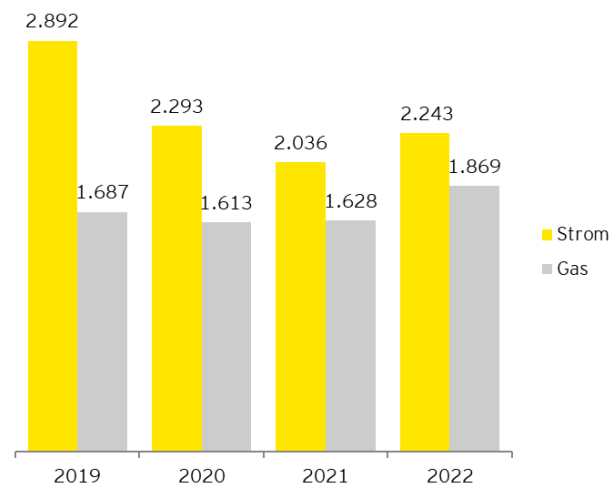
Indirekte Umweltaspekte:
Gebäudebetrieb
(Heizung, Kühlung, Beleuchtung)
Pendeln der Beschäftigten
Tätigkeiten von Dienstleistern
Tätigkeiten von Mandanten



Verbrauch Strom und Erdgas kWh/Jahr pro Quadratmeter:



Verbrauch Strom und Erdgas kWh/Jahr pro Mitarbeitenden:



Materialeinsatz

In Zusammenarbeit mit unserem nationalen Büromateriallieferanten haben wir Standardartikel im Warenkatalog auf nachhaltige Produkte umgestellt, weitere Artikel werden folgen. Diese Produkte, die ein oder mehrere Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, sind vom Lieferanten gekennzeichnet. Der Anteil dieser Produkte beträgt im Berichtszeitraum rund 59 %. Beim Einkauf von Büromöbeln achten wir auf hochwertige, langlebige Produkte.

Zur Reduzierung des Papierverbrauchs haben wir bereits vor einigen Jahren den Duplexdruck auch für (Prüfungs-)Berichte eingeführt. Zudem wurden bundesweit Geschäfts-, Berichts-, Kopierpapiere sowie Kverts auf Umweltpapier umgestellt. Nachdem 2014 Papiere für unsere intern produzierten Druckereierzeugnisse wie Broschüren, Flyer, Einladungen, Antwortkarten etc. auf FSC®-zertifizierte Papiere umgestellt wurden, verwendet unsere Druckerei inzwischen nur noch solche Papiersorten, auch für den Berichtsdruck.

Unsere Hardwarenutzung setzt auf eine möglichst lange Lebensdauer. Für Smartphones bieten wir seit 2019 das Mietmodell eines Dienstleisters ein, der zurückgegebene Geräte dem Gebrauchtmärkte zuführt. Unser IT-Portfolio wird laufend auf Nachhaltigkeit geprüft und um umweltfreundliche Produkte ergänzt. 2021 haben wir ein nachhaltiges Smartphone in die Auswahl aufgenommen und 2023 eine Gebrauchtgerätekategorie eingeführt. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden die optionale Nutzungsverlängerung nach zwei Jahren Mietdauer an. Für 2024 planen wir, die Wechselmöglichkeit nach Ablauf der zwei Jahre Mindestmietdauer flexibel zu gestalten, um einen weiteren Anreiz für eine länger Nutzung zu schaffen.

*[Forest Stewardship Council](#) (Zertifizierung für Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft)



Abfälle

Den Anfall von Abfall bewerten wir als wesentlichen Umweltaspekt, weil nicht alle Abfälle stofflich verwertet werden und wir trotz der erreichten Fortschritte noch weiteres Potential sehen. Den größten Anteil stellen nicht gefährliche Abfälle dar, darunter vor allem Altpapier und Pappe und gemischte Siedlungsabfälle. Als gefährliche Abfälle fallen Altbatterien und Elektroaltgeräte sowie Leuchtstoffröhren an.

Um den Anteil der gemischten Siedlungsabfälle zu reduzieren, haben wir 2022 ein neues Abfallkonzept umgesetzt, das unter anderem neue Abfallbehälter in den Teeküchen und Trakten beinhaltet sowie Informationen, um den Mitarbeitenden die weitere Abfalltrennung zu erleichtern. Ebenso wurden 2022 in großem Umfang Monitore ersetzt. Unsere ausgemusterte IT-Hardware entsorgen wir über das gemeinnützige IT-Systemhaus AfB.

Emissionen

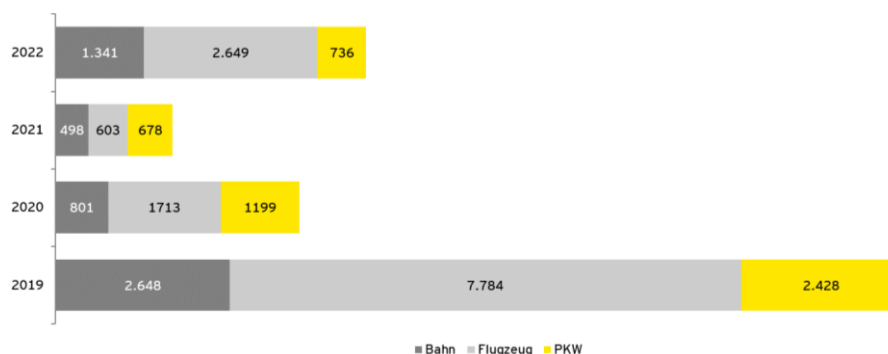
Da zur Beheizung des Gebäudes nur Erdgas eingesetzt wird, entstehen keine relevanten Emissionen SO₂, NO_x oder Feinstaub. Beim Betrieb der Klimaanlage kann es zu

Leckagen an Kältemitteln kommen. Da diese fluorierte Kohlenstoffverbindungen enthalten, sind sie als Treibhausgase einzustufen. Die Nachfüllmengen werden vom Gebäudebetreiber gemeldet und von uns in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Unter Einbeziehung von Fachplanern ist der Vermieter bemüht, die Anlage mit geeigneten technischen Möglichkeiten weiter zu optimieren und damit auch Kältemittelleckagen zu verringern. Die Dichtheit der Anlage wird in engen Intervallen kontrolliert.

Ein wesentlicher Anteil unserer CO₂-Emissionen entsteht durch Dienstreisen, und einige Reisetätigkeiten für die individuelle Betreuung unserer Mandant:innen lassen sich nicht vermeiden. Die Daten zur dienstlichen Mobilität erfassen wir zentral. Da eine standortbezogene Erhebung nicht möglich ist, weisen wir die Angaben der Standorte in Relation zur Mitarbeiteranzahl aus.

Durch die Nutzung von Rechenleistung entstehen CO₂-Emissionen, die wir zukünftig genauer betrachten werden, um dazu geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Dienstliche Mobilität Verkehrsleistung km/Jahr pro Mitarbeitenden:





Biologische Vielfalt

Zur Förderung der biologischen Vielfalt haben wir 2018 einen Teil der angemieteten Grünfläche in einen naturbelassenen Trockenrasen mit Blühpflanzen umgewandelt. Die Fläche wurde 2019 noch insektenfreundlicher gestaltet und 2020 um einen Totholzhaufen als Unterschlupf für Insekten ergänzt. Zudem kamen fünf Nistkästen für Vögel hinzu.

Indirekte Aspekte

Zu unseren indirekten Umweltaspekten, also denen, die wir nur teilweise beeinflussen können, gehört auch das Pendeln der Mitarbeitenden. Seit Oktober 2023 steht allen Mitarbeitenden eine App für ein vergünstigtes Deutschlandticket zur Verfügung.

Bereits seit März 2021 steht den Mitarbeitenden aller deutschen Standorte das Dienstrad-Programm *EY Lease Bike* zur Verfügung. Stand Mai 2023 wurden am Standort Eschborn gut 200 Fahrräder geleast. 2023 wurden 22 Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen.

Durch den Transport und die Logistik von Produkten entstehen CO₂-Emissionen, die wir ebenfalls nur bedingt beeinflussen können. Durch die Nutzung von GOGREEN-Produkten und -Services verringern wir jedoch einen Teil dieser Emissionen.

In Ausschreibungsprozessen evaluieren wir Lieferanten anhand von umweltspezifischen Fragestellungen. Ein Anteil unserer Lieferanten hat sich der Science Based Targets Initiative angeschlossen.

Unseren Mitarbeitenden im Einkauf bieten wir unterschiedliche Trainings zu Nachhaltigkeitsthemen. 2022 fand eine Learning Week zum Thema ESG (Environment, Social, Governance) statt. Ein weiteres Training betraf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Der von uns beauftragte Betreiber des Mitarbeiterrestaurants nutzt weitgehend regionale Lieferanten, Bio-Lebensmittel und fair gehandelte Produkte sowie nur MSC-zertifizierten Fisch. Produkte wie Thunfisch oder Aluminiumfolie werden nicht eingesetzt.



Unser soziales Engagement

EY Ripples

Mit unserem Anspruch *Building a better working world* wollen wir auch nachhaltig handeln. Mit unserem globalen Corporate Volunteering-Programm *EY Ripples* setzen wir genau da an, wo wir als EY den besten Beitrag leisten können. Wir nutzen unsere Fähigkeiten, um die nächste Generation besser auf die Zukunft vorzubereiten, arbeiten gemeinsam mit Impact-Entrepreneur:innen an großen Zielen und engagieren uns bei Umweltinitiativen.

Im Sinne eines Corporate Volunteerings können sich unsere Mitarbeitenden über *EY Ripples* mit einem Teil ihrer Arbeitszeit in vielfältigen Projekten engagieren. Dabei arbeiten beispielsweise EY-Fachleute mit Umweltorganisationen und Impact-Unternehmern zusammen, um deren Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit zu verbessern und innovative Antworten auf die Klimakrise zu finden. Neben Pro-bono-Anleitungen bieten EY-Beschäftigte auch Mentoring und Coaching an, um die Teilnehmer bei der Bewältigung ihrer größten Herausforderungen und dem Ergreifen von Chancen zu unterstützen.

In anderen Projekten leiten EY-Mitarbeitende handlungsorientierte Workshops, um ihre Umweltkompetenz weiter zu steigern und ihr Verantwortungsgefühl zu stärken. Neben der Arbeit mit Studierenden, um die Leidenschaft und Kreativität der Generation Z für innovative Ideen zu nutzen, führen EY-Teams auch Workshops mit Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen durch. In wieder anderen Projekten unterstützen EY-Mitarbeitende wissenschaftliche Forschungsprojekte und tragen so zur zeitnahen Erhebung und Analyse unverzichtbarer Daten für die Gestaltung der Umweltpolitik und -strategie bei. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ey.com/de_de/careers/corporate-responsibility-sustainability.

Nachhaltige Werbeartikel

Wir legen Wert darauf, in unserem Give-away Shop umweltfreundliche Produkte anzubieten. Grundsätzlich achten wir bei der Auswahl von neuen Werbeartikeln verstärkt auf wertige, langlebige Produkte und umweltfreundliche Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Wir möchten die Produktion von Wegwerfprodukten für den einmaligen Gebrauch vermeiden. Bei Sonderproduktionen werden vom Dienstleister immer umweltfreundliche Alternativen angeboten, um das Bewusstsein für um Nachhaltigkeit zu schaffen.

2023 wurde ein Anteil von 78 % nachhaltiger Werbeartikel im Giveaway Shop erzielt. Ziel ist es, 2025 rund 95 % nachhaltige Produkte für die internationale Area Europe West zu haben. Für EY produzierte Werbemittel werden international für Europe West vereinheitlicht, um CO₂-Emissionen und Kosten zu reduzieren.



Nachhaltigkeitsbericht

Wir unterliegen nicht der Berichtspflicht gemäß CSR-Richtlinie, Initiative (GRI).

Mehr dazu erfahren Sie auf: ey.com/de_de/corporate-responsibility/nachhaltigkeit-bei-ey.



Obstspenden für Grundschulkinder

Frisches Obst für Schüler in Deutschland hilft Bauern in Afrika: Seit 2012 spenden EY Frankfurt und Fruitful Office Obst für die Grundschüler der Günderrodeschule in Frankfurt am Main. EY spendet wöchentlich 400 Portionen, Fruitful Office steuert weitere 160 Portionen bei, damit die 360 Schüler aus über 40 Nationen dienstags und donnerstags frisches Obst erhalten. Die Idee entstand nach einer Aktion unserer Initiative EYcares, bei der EY-Mitarbeiter sich sozial engagieren können.

Fruitful Office unterstützt an seinen Standorten in Großbritannien, Belgien, Irland, den Niederlanden und Deutschland die Initiative [Tree Planting in Malawi](#) von Ripple Africa. Für jeden von Fruitful Office verkauften Obstkorb wird ein Baum gepflanzt - inzwischen über drei Millionen. Die Spendenaktion von EY und Fruitful Office finanzierte bislang über 2.900 Bäume in Malawi.





Unsere Umweltkennzahlen

Erläuterung

Die infolge der Corona-Pandemie verstärkte Nutzung des mobilen Arbeitens hat einen deutlichen Einfluss auf unsere Umweltkennzahlen, weshalb diese nur bedingt mit den Kennzahlen der Vorjahre vergleichbar sind. Einige wesentliche Entwicklungen wollen wir dennoch im Folgenden erläutern.

2022 erhöhte sich der Anteil der im Büro Arbeitenden wieder, wenngleich nicht auf den Stand vor Corona. Während die reduzierte dienstliche Mobilität mit PKW 2022 nahezu gleichgeblieben ist, hat die Reisetätigkeit per Bahn und Flug zugenommen.

Grunddaten:	Einheit	2019	2020	2021	2022
Mitarbeiter		2.700	2.880	2.769	2.675
Grundstücksfläche	m ²	15.772	15.772	15.772	15.772
davon versiegelte Fläche ¹	m ²	8.776	8.776	8.776	8.776
davon naturnahe Fläche am Standort	m ²	520	520	520	520
Büro- und Servicefläche	m ²	41.042	41.042	41.042	41.042
Parkplätze (Tiefgarage)	Stück	1.238	1.238	1.238	1.238
Parkplätze (Freifläche)	Stück	26	26	26	26
Fuhrpark	E-Auto	1	1	1	0

¹ Ende 2013 erging ein Bescheid der Stadt Eschborn zur endgültigen Bemessung der versiegelten Fläche.

² Zertifizierter Strom aus erneuerbaren Energien.

³ Die Abfallbezeichnungen wurden entsprechend der Benennung der AVV-Schlüssel angepasst.

⁴ 2019 wurden Akten im Umfang von 110.190 kg Papier vernichtet.

⁵ Entsorgerwechsel zum 1.8.2019 mit neuer Einsortierung in AVV 200301 statt bisher AVV150106.

⁶ Gewicht gemäß Angabe des Entsorgers.

⁷ Einbezogen sind PKW- und Flugzeugreisen. CO₂-Faktoren gem. ProBas Datenbank des Umweltbundesamtes.

⁸ 2022 erfolgte die Auffüllung von insgesamt 22 kg Kältemittel (2021: 54 kg; 2020: 113kg; 2019: 80,6 kg).

⁹ CO₂-Faktor gemäß Angabe des Versorgers 202 g CO₂/kWh.

¹⁰ 2020: Es wurde ein neuer Fettabscheider mit einem größerem Volumen eingebaut.

¹¹ Das sind 43,5 % von der Gesamtabfallmenge. Die Nachbehandlung gemäß Gewerbeabfallverordnung ist durch den Entsorger sichergestellt.

¹² Coronabedingt war das EnjoY 2021 nicht in Betrieb. Das Essen wurde von Consortium extern zubereitet und geliefert.

¹³ Im Jahr 2020 waren es 7.864 m³ infolge der geringen Niederschlagsmengen und von Neubepflanzungen.

¹⁴ Entsorgung von Monitoren und Kühlgeräten.

¹⁵ Entsorgung von Datenträgern.

Die Erdgasverbräuche wurden um Gradtagszahlen bereinigt (Klimadaten deutscher Stationen, Wetterstation Frankfurt-Westend). Dafür wurde der Verbrauch durch das Verhältnis zum langjährigen Mittel dividiert: 0,91 für 2022 (1,08 für 2021)

Europäisches Abfallverzeichnis, § 3, Abs. 1: „Die Abfallarten im Abfallverzeichnis, deren Abfallschlüssel mit einem Stern (*) versehen sind, sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.“



Kernindikatoren

		Gesamtaufkommen des Standorts				Vergleich zum Vorjahr
		2019	2020	2021	2022	%
Energieeffizienz und Wasserverbrauch						
Erdgas (bereinigt um Gradtagszahl)	kWh	4.554.912	4.645.510	4.508.569	5.000.654	10,9%
Gesamtstromverbrauch ²	kWh	7.807.204	6.603.159	5.638.802	6.000.728	6,4%
davon Strom (ohne Restaurant)	kWh	7.696.007	6.551.159	5.606.668	5.937.912	5,9%
davon Strom Restaurant	kWh	111.197	52.000	32.134	62.816	95,5%
Gesamtwasserverbrauch	m³	35.115	31.093	23.469	28.644	22,1%
davon Restaurant	m³	881	289	177	299	68,9%
davon Bewässerung Grünflächen	m³	3.635	7.846	3.095 ¹³	4.386	41,7%
davon Nachspeisung Zierbrunnen	m³	209	839	776	219	-71,8%
Abfallaufkommen (nicht gefährlich)³						
Papier und Pappe, auch Verpackungen AVV-150101 und 200101	kg	192.290 ⁴	41.290	23.352	39.940	71,0%
Gemischte Siedlungsabfälle AVV-200301	kg	85.620 ⁵	45.680	36.761	36.310 ¹¹	-1,2%
Küchen- u. Kantinenabfälle AVV-200108	kg	25.800	5.900	2.600	6.240	140,0%
Verpackungen aus Glas AVV-150107	kg	1.300	0	0	1.020	
Verpackungen aus Kunststoff AVV-150102	kg	5.070 ⁶	5.070	5.070	5.070	
Alkalibatterien AVV-160604	kg			500	300	-40,0%
elektrische und elektronische Geräte AVV-200136	kg		660	0	0	
Fettabscheider ¹⁰ AVV-020204	kg	15.440	20.460	14.415	7.440	-48,4%
Speiseöle und -fette AVV-200125	kg	80	71	0 ¹²	140	
Kunststoffe AVV-200139	kg				150 ¹⁵	
Abfallaufkommen (gefährlich)						
Geräte (Gefährliche Bestandteile) AVV-160213*	kg	268	255	21	162 ¹⁴	671,4%
Leuchtstoffröhren AVV-200121*	kg	106	212	194	79	-59,3%
Batterien AVV-200133*	kg	270	610	0	0	
Materialeinsatz						
Geschäfts-, Berichts- und Kopierpapier	kg	65.489	30.353	20.128	20.057	-0,4%
Dienstliche Mobilität						
Bahn (Nah- und Fernverkehr)	km	7.149.454	2.305.918	1.377.975	3.587.728	160,4%
Flugzeug	km	21.017.939	4.931.061	1.669.563	7.084.848	324,4%
PKW (Privat- und Mietwagen)	km	6.556.412	3.454.484	1.876.773	1.967.453	4,8%
Summe	km	34.723.805	10.691.463	4.924.311	12.640.029	156,7%
CO₂-Emissionen (inkl. Restaurant, aktuelle CO₂-Äquivalente)						
Erdgas	kg CO ₂	920.092	938.393	910.731 ⁹	1.010.131	10,9%
dienstliche Mobilität ⁷	kg CO ₂	4.150.222	1.226.323	502.906	1.369.387	172,3%
ersetzt Kältemittel ⁸	kg CO ₂	142.984	200.462	95.796	39.028	-59,3%
Summe	kg CO₂	5.213.298	2.365.178	1.509.433	2.418.546	60,2%



		Aufkommen pro Mitarbeiter			
		2019	2020	2021	2022
Energieeffizienz und Wasserverbrauch					
Erdgas (bereinigt um Gradtagszahl)	kWh	1.687,00	1.613,02	1.628,23	1.869,40
Gesamtstromverbrauch ²	kWh	2.891,56	2.292,76	2.036,40	2.243,26
davon Strom (ohne Restaurant)	kWh	2.850,37	2.274,71	2.024,80	2.219,78
davon Strom Restaurant	kWh	41,18	18,06	11,60	23,48
Gesamtwasserverbrauch	m³	13,01	10,80	8,48	10,71
davon Restaurant	m³	0,33	0,10	0,06	0,11
davon Bewässerung Grünflächen	m³	1,35	2,72	1,12	1,64
davon Nachspeisung Zierbrunnen	m³	0,08	0,29	0,28	0,08
Abfallaufkommen (nicht gefährlich) ³					
Papier und Pappe, auch Verpackungen AVV- 150101 und 200101	kg	71,22	14,34	8,43	14,93
Gemischte Siedlungsabfälle AVV- 200301	kg	31,71	15,86	13,28	13,57
Küchen- u. Kantinenabfälle AVV- 200108	kg	9,56	2,05	0,94	2,33
Verpackungen aus Glas AVV- 150107	kg	0,48	0,00	0,00	0,38
Verpackungen aus Kunststoff AVV- 150102	kg	1,88	1,76	1,83	1,90
Alkalibatterien AVV- 160604	kg	0,00	0,00	0,18	0,11
elektrische und elektronische Geräte AVV- 200136	kg	0,00	0,23	0,00	0,00
Fettabscheider ¹⁰ AVV- 020204	kg	5,72	7,10	5,21	2,78
Speiseöle und -fette AVV- 200125	kg	0,03	0,02	0,00	0,05
Kunststoffe AVV- 200139	kg				
Abfallaufkommen (gefährlich)					
Geräte (Gefährliche Bestandteile) AVV- 160213*	kg	0,10	0,09	0,01	0,06
Leuchtstoffröhren AVV- 200121*	kg	0,04	0,07	0,07	0,03
Batterien AVV- 200133*	kg	0,10	0,21	0,00	0,00
Materialeinsatz					
Geschäfts-, Berichts- und Kopierpapier	kg	24,26	10,54	7,27	7,50
Dienstliche Mobilität					
Bahn (Nah- und Fernverkehr)	km	2.647,95	800,67	497,64	1.341,21
Flugzeug	km	7.784,42	1.712,17	602,95	2.648,54
PKW (Privat- und Mietwagen)	km	2.428,30	1.199,47	677,78	735,50
Summe	km	12.860,67	3.712,31	1.778,37	4.725,24
CO₂-Emissionen (inkl. Restaurant, aktuelle CO₂-Äquivalente)					
Erdgas	kg CO ₂	340,77	325,83	328,90	377,62
dienstliche Mobilität ⁷	kg CO ₂	1.537,12	425,81	181,62	511,92
ersetzt Kältemittel ⁸	kg CO ₂	52,96	69,60	34,60	14,59
Summe	kg CO ₂	1.930,85	821,24	545,12	904,13



Unsere Umweltziele des Vorjahres

Ergebnisse früherer Umweltziele

Viele Maßnahmen tragen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung bei. Im Folgenden stellen wir die Ergebnisse der Maßnahmen aus unseren Umweltzielen dar, die in der letzten Umwelterklärung neu oder noch nicht abgeschlossen waren.

Direkte Umweltaspekte		
Ziel	Zentral Lokal	Ergebnis
Energieeffizienz und Wasserverbrauch		
Modernisierung der Medientechnik seit 2015, u. a. um Reisetätigkeiten zu reduzieren: die verbleibenden drei von 27 Räumen folgen 2024.	L	24 Konferenzräume sind modernisiert, die drei verbleibenden Räume sind weiterhin geplant.
Materialeinsatz		
Bis Ende 2024 sollen die Werbeartikel des Giveaway Shops zu 100 % nachhaltige Kriterien erfüllen.	Z	Das für 2023 gesetzte Ziel von 70 % nachhaltiger Werbeartikel wurde mit 78 % übertroffen. Das abschließende Ziel wurde auf 95 % bis 2025 angepasst.
Abfallaufkommen		
Vertiefte Analyse der Abfallmengen zur Reduzierung des Restmüllaufkommens (gemischte Siedlungsabfälle) auf max. 20 kg/MA und Jahr.	L	Zahlen liegen vor und befinden sich in der Auswertung.
Weiterentwicklung des Kommunikationskonzepts zur Abfalltrennung.	L	Verschoben auf Anfang 2024.
Dienstliche Mobilität (Flug-, Bahn-, PKW-Reisen)		
Erneute Prüfung und Anpassung der Travel Policy.	Z	Die aktuelle Travel Policy gilt weiterhin.
Projektierung eines ÖPNV-Zuschusses mittels App.	Z	Ab Oktober 2023 steht allen Mitarbeitenden eine App für ein vergünstigtes Deutschlandticket zur Verfügung.



Indirekte Umweltaspekte

Ziel	Zentral Lokal	Ergebnis
Arbeitswege EY-Mitarbeiter		
Erweiterung von 3 auf 22 Ladestationen und zusätzliches Abrechnungssystem für Mitarbeitende.	L	Die Ladestationen wurden im Februar 2023 in Betrieb genommen.
Einbeziehung der Lieferanten		
Auswahl und Beschaffung von nachhaltigen Standardartikeln. Bei Sonderproduktionen werden nur umweltfreundliche Alternativen angeboten.	Z	2023 wurde ein Anteil von 78 % nachhaltiger Werbeartikel im Giveaway Shop erzielt. Ziel ist es, 2025 rund 95 % nachhaltige Produkte für die internationale Area Europe West zu haben.
Kommunikation der neuen Anforderungen, dass sich 75 % der EY-Lieferanten (gemessen am Ausgabevolumen) bis zum Finanzjahr 2025 der Science Based Target Initiative (SBTi) angeschlossen haben müssen.	Z	Bis Juli 2023 haben sich 57 % der Lieferanten angeschlossen.
Schulung von 50 % der Beschäftigten im Office Support mit Einkaufstätigkeit zur Steigerung der Nutzung nachhaltiger Produkte und Mehrwegverpackungen.	Z	Verschieben auf Mitte 2024.

Umweltmanagementsystem

EMAS-Registrierung von zwei weiteren deutschen Standorten.	Z	Neubetrachtung infolge gesetzlicher und interner Veränderungen.
--	---	---

Zusätzlich wurden im Berichtszeitraum folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeitenden umgesetzt, die mit dem Rad ins Büro kommen oder in die Mittagspause zum Laufen nutzen:

- ▶ Renovierung der Duschräume.
- ▶ Installation von zwei Fahrrad-Reparatursäulen.



Neue Umweltziele und -maßnahmen

Vorschau und Auszug aus unserem Umweltprogramm 2023-2025

Die Tabelle zeigt einen Auszug unseres Umweltprogramms, also unserer Umweltziele und der dazu festgelegten Maßnahmen für die kommenden zwei Jahre. Wo dies möglich und praktikabel ist, sind die Ziele oder Maßnahmen quantifiziert. Da alle unsere deutschen Standorte seit 2021 nach ISO 14001 zertifiziert sind und ebenfalls Umweltziele festgelegt haben, ist zudem angegeben, welche Ziele lokale und welche zentrale Gültigkeit haben.

Direkte Umweltaspekte					
	Ziel	Maßnahme	Zentral Lokal	Verantwortlichkeit	Umsetzung
Energieeffizienz					
Strom	Reduzierung des Energieverbrauchs 2022–2025 um 5 %.	Modernisierung der Medientechnik seit 2015, u. a. um Reisetätigkeiten zu reduzieren: die verbleibenden drei von 27 Räumen folgen 2024.	L	EMAS-Team	Q2 2024*
		Projektierung der Anschaffung neuer Bürostehleuchten.	L	EMAS-Team	Q2 2024
		Analyse weiterer Einsparmöglichkeiten mit externem Dienstleister und Betreiber der Haustechnik und Ableiten weiterer Maßnahmen.	L	EMAS-Team	Q4 2024*
Materialeinsatz					
Nachhaltige Werbeartikel	Bis Ende 2025 sollen die Werbeartikel im Give-away Shop zu 95 % nachhaltige Kriterien erfüllen.	Kriterienkatalog für Produktauswahl und Produktentwicklung mit dem Dienstleister und Umstellung weiterer Produkte.	Z	Marketing	Q4 2025
Abfallaufkommen					
Wertstofftrennung	Reduzierung des Restmüllaufkommens (gemischte Siedlungsabfälle) auf max. 20 kg/MA und Jahr.	Vertiefte Analyse der Abfallmengen.	L	EMAS-Team	Q4 2023*
		Weiterentwicklung des Kommunikationskonzepts zur Abfalltrennung.	L	EMAS-Team	Q2 2024*
Dienstliche Mobilität					
Flug, PKW, Bahn	Reduzierung der PKW-Kilometer und damit des CO ₂ -Ausstoßes. Zunahme CO ₂ -neutraler Bahnfahrten anstelle von Flugzeug oder PKW.	Projektierung eines ÖPNV-Zuschusses mittels App.	Z	COO	Q4 2023



Indirekte Umweltaspekte

	Ziel	Maßnahme	Zentral Lokal	Verantwortlichkeit	Umsetzung
Arbeitswege EY-Mitarbeiter					
Umweltgerechte Mobilität	EY-Fahrzeugprogramm: Steigerung der Anzahl von Hybridmodellen und E-Fahrzeugen um 30 Stück.	Aktive Bewerbung von Hybridmodellen und Elektrofahrzeugen.	Z	Car Group	Q4 2025
Umweltgerechte Mobilität	Förderung der E-Mobilität.	Erweiterung von 3 auf 22 Ladestationen und zusätzliches Abrechnungssystem für Mitarbeiter.	L	EMAS-Team	Q1 2023
Einbeziehung der Lieferanten					
Auswahl von Produkten und Dienstleistungen	Steigerung der Nutzung nachhaltiger Produkte und Mehrwegverpackungen.	Schulung von 50 % der Beschäftigten im Office Support mit Einkaufstätigkeit	Z	EMAS-Kern-Team + Procurement	Q2 2024*
	Steigerung der Nutzung nachhaltiger Produkte und Mehrwegverpackungen.	Auswahl und Beschaffung von nachhaltigen Standardartikeln.	Z	Office Support + Procurement	Q1 2024
	75% der EY Lieferanten (gemessen am Ausgabevolumen) müssen sich bis zum Finanzjahr 2025 der Science Based Target Initiative (SBTi) angeschlossen haben.	Kommunikation der neuen Anforderungen.	Z	Procurement	Q4 2025
Umweltmanagementsystem					
Alle Umweltaspekte	Verbesserung der Umweltleistung	EMAS-Registrierung von zwei weiteren deutschen Standorten	Z	COO + FM Lead	Q4 2024*

* Termin wurde angepasst.



Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Registrierungsnummer DE-125-00054 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback	DE-V-0026	-
Brane Papler	DE-V-0425	69.2 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 10.11.2023



Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback
Umweltgutachter DE-V-0026

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de



Brane Papler
Umweltgutachter DE-V-0425

Ihre Ansprechpartner

Niederlassungsleiterin

Bärbel Kuhlmann
Telefon +49 6196 996 11336
baerbel.kuhlmann@de.ey.com

Umweltmanagementbeauftragte

Bettina Zarnitz
Telefon +49 6196 996 17785
bettina.zarnitz@de.ey.com

Office Support Regio Lead

Steffen Altzschner
Telefon +49 6196 996 21722
steffen.altzschner@de.ey.com

Herausgeber

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn/Frankfurt/M.

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2023 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de